



Das kleine 1x1 der Wäschepflege

Die richtige Wäschepflege ist gar nicht so schwer, wie man vielleicht vermutet: Es gibt sechs grundlegende Schritte, die bei jedem Waschgang beachtet werden sollten. Vom Sortieren über die Wahl des richtigen Waschprogramms bis zum richtigen Trocknen und Bügeln zeigen wir Schritt für Schritt, wie einfach es ist, Kleidung zu waschen und zu pflegen.

Pflegehinweise beachten

Wirf zunächst einen Blick auf die Pflegehinweise und Wäschezeichen auf dem Textiletikett. Die Pflegesymbole verraten, wie die Wäsche am besten gewaschen, getrocknet und gebügelt werden sollte. Ob eine professionelle Textilreinigung nötig ist, wird dort ebenfalls vermerkt. Gerade bei empfindlichen Stoffen wie Seide, Kaschmir oder Spitze kann das ratsam sein.

In unserem Artikel gibt es eine ausführliche [Übersicht aller Waschsymbole](#).



Die Wäsche sortieren

Um deine Kleidung vor dem Verfärben und Einlaufen zu schützen, ist das Sortieren vor dem eigentlichen Waschen sehr wichtig. Sortiere am besten nach Weiss, Bunt, Dunkel, Empfindlichkeit des Materials (Feines, Wolle etc.) sowie nach empfohlener Waschtemperatur.

[Weitere Reinigungs- und Pflegetipps](#) findest du in unserem Ratgeber.



Flecken vorbehandeln

Bevor du die Wäsche in die Waschmaschine gibst, solltest du sie nach stärkeren Verschmutzungen absuchen. Hartnäckige Flecken wie Rotwein-, Gras- oder Blutflecken benötigen meist eine gründliche Vorbehandlung. Ist der Fleck noch frisch, lässt er sich auch mit entsprechenden Hausmitteln ganz gut entfernen. Welches Hausmittel bei welchem Fleck hilft, erfährst du im Ratgeber [Flecken und Gerüche entfernen](#). Sind die Flecken schon eingetrocknet, wird es etwas schwieriger. Ebenso, wenn es sich um empfindliche Fasern handelt. Hier ist oft der Gang zur professionellen Textilreinigung nötig.

Das passende Waschprogramm wählen

Ist die Wäsche sortiert und sind die Flecken vorbehandelt, wird das passende Waschprogramm an der Waschmaschine ausgewählt. Dabei gibt es bestimmte Standardprogramme, die du bei fast jeder Waschmaschine vorfindest und mit denen du die meisten Textilien problemlos reinigen kannst: Buntwäsche, Kochwäsche, Pflegeleicht, Fein- oder Handwäsche sowie das Eco-Programm. Eine Übersicht, welches Programm sich für welche Wäsche eignet, findest du in unserem Ratgeber [Waschprogramme und Waschmittel](#).



Das richtige Waschmittel wählen

Das Angebot an Waschmitteln ist schier unendlich. Doch nicht alle Arten von Waschmitteln sind wirklich nötig. In der Regel ist es empfehlenswert, ein Vollwaschmittel für helle Wäsche, ein Colorwaschmittel für bunte und dunkle Wäsche sowie ein Feinwaschmittel für empfindliche Textilien wie Wolle und Seide zu nutzen. Welches Waschmittel sich für welche Kleidung eignet, verraten wir dir in unserem [Waschmittel-Ratgeber](#).



Die Wäsche richtig trocknen und bügeln

Ein genauer Blick auf die Pflegehinweise verrät, wie deine Kleidung am besten getrocknet und gebügelt werden sollte. Achte hier besonders darauf, ob sich die Kleidung für die Trocknung im Trockner eignet und ob sie gebügelt werden darf. Am schonendsten für die Fasern ist die Trocknung an der frischen Luft. Um die Bügelarbeit nach dem Trocknen zu erleichtern, sollte die Wäsche nicht komplett trocken sein. Dadurch lassen sich die Fasern besser glätten. Weitere Tipps für knitterfreie Wäsche findest du in unserem Ratgeber [Richtig bügeln](#).

In unserem ausführlichen [Wäschepflege-Guide](#) verraten wir noch mehr Tipps und Tricks für saubere Wäsche.